

Die Presse

SEIT 1848

Dienstag, 2. Dezember 2025 · Preis: 3,50 Euro · Nr. 24.231

Schon wieder geht es gegen die Mitte

So wird diese Regierung bald scheitern. Der große Wurf von echten Struktur-Reformen zur Eindämmung von Milliardenausgaben

in den Bereichen Föderalismus, Förderungen, Bürokratie, Pensionen, Steuern und Verwaltungseffizienz wird nicht eingeleitet.

So wird weiter an dem Ast gesägt, an dem unser ganzer Staat hängt, also am unternehmerischen Mittelstand und an der angestellten Mittelschicht, die ihre wertvollen Leistungen, Investments, Konsumationen und Steuern in den Staat einbringen. Weil es in Österreich eine Umverteilung von Mitte zu Arm und Reich gibt. Weil die Global-Konzerne und Tech-Giganten weitestgehend ihrer Steuerpflicht bei uns ausweichen. So wird unsere Wirtschaft weiterhin nicht an Wettbewerbsfähigkeit zulegen, kein Wachstum schaffen und immer mehr von Investoren aus autoritären Ländern übernommen werden, die unser Werte und Demokratie, unseren Sozialstaat ruinieren werden.

Denn nur wenn es der Mitte gut geht, geht es uns allen gut. Denjenigen Parteien, die sich jetzt kom-

promisslos für die Mitte einsetzen, winken Wählerzustimmung von den 36%, die sich zur Mitte zählen.

Mag. Wolfgang Lusak, 1180 Wien

kompletter Text hier :
lobbydermitte.at/2025/11/22/und-schon-wieder-geht-es-gegen-die-mitte/

Die Presse DIENSTAG, 2. DEZEMBER 2025

MEINUNG 23